

MEDIENMITTEILUNG

6.5.2008

Ausgezeichnete Ergebnisse von SWX Group, SIS Group und Telekurs Group im Jahr 2007

Die per 1. Januar 2008 zur Swiss Financial Market Services AG fusionierten Infrastrukturunternehmen des Finanzplatzes Schweiz präsentieren als letzte Einzelabschlüsse für 2007 ausgezeichnete Resultate. Sowohl die SWX Group wie auch die SIS Group und die Telekurs Group haben 2007 Rekordergebnisse erwirtschaftet. Höhere Volumina in allen Bereichen hatten massgeblich zur positiven Geschäftsentwicklung beigetragen.

2007 war für die SWX Group das erfolgreichste Jahr ihrer Geschichte. Der Wertpapierhandelsumsatz von SWX Swiss Exchange, SWX Europe (früher virt-x) und Scoach Schweiz AG stieg um 27,8% auf CHF 2'528 Mrd. Auch die gemeinsam mit der Deutschen Börse betriebene Eurex steigerte ihren Umsatz an Kontrakten um rund 25% auf 1,9 Milliarden. Diese Umsatzsteigerung führte zu einem Anstieg des Gewinns vor Zinsen und Steuern um 47,4% auf CHF 290,4 Mio.

Ein hervorragendes Ergebnis erzielte auch die SIS Group: Das Geschäftsjahr 2007 stellt für die SIS Group das vierte Rekordjahr in Folge dar. Der Bruttogewinn stieg um 78,1% auf CHF 108,8 Mio., der Reingewinn wuchs von CHF 34,6 Mio. im Jahr 2006 auf CHF 70,3 Mio.

Bei der Telekurs Group stieg der Betriebsertrag um CHF 136,3 Mio. oder 19,5% auf CHF 834,1 Mio., der Betriebsgewinn stieg um 23,5% auf CHF 79,3 Mio. Diese Eckzahlen sind um so beeindruckender, wenn man bedenkt, dass im vergangenen Jahr die französische Finanzinformationsgesellschaft Fininfo erworben wurde.

Auf dieser Grundlage startet die Swiss Financial Market Services AG auf äusserst solider Grundlage. Für das Geschäftsjahr 2007 sind noch keine konsolidierten Abschlusszahlen erhältlich, weil die drei Gesellschaften nicht denselben Rechnungslegungsstandard verwendeten. Die Zahlen der drei früheren Unternehmensgruppen sind deshalb nicht untereinander vergleichbar. Die Rechnungslegung der Swiss Financial Market Services AG wird im Lauf des Jahres 2008 vereinheitlicht.

Media Relations

Swiss Financial Market
Services AG

Selnaustrasse 30

Postfach

CH-8021 Zürich

Tel: +41(0)58 854 26 75

Fax: +41(0)58 854 27 10

pressoffice@swx.com

www.sfms.com

Kennzahlen des Jahres 2007 im Überblick:¹⁾

	SWX Group		SIS Group		Telekurs Group	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Betriebsertrag	533,8	423,5	235,3	212,1	834,1	697,8
Betriebsaufwand	253,8	207,1	126,6	151,0	754,8	633,6
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern	290,4	197,0	108,8	61,1	79,3	64,2
Jahresgewinn	244,3	163,9	70,3	34,6	91,8	77,7
Bilanzsumme am 31. Dezember	1'180,5	723,4	2'533,4	1850,3	920,4	982,3
Eigenkapital am 31. Dezember	833,6	610,4	299 ²⁾	236,0	198,3	381,0
Personalbestand am 31. Dezember (Eigenpersonal, gewichtet)	440	424	417	435	2'422	1722

¹⁾ Aufgrund der unterschiedlichen Rechnungslegungen sind die Zahlen nicht direkt vergleichbar.

Angaben in CHF Mio.

²⁾ Inkl. Konzerngewinn

Erneut Rekordzahlen für die SWX Group im Jahr 2007

SWX Swiss Exchange, SWX Europe (ehemals virt-x) und Scoach Schweiz AG verzeichneten im Jahr 2007 einen neuen Rekord bei Umsatz und Anzahl Transaktionen. Der Jahresumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 27,8% auf CHF 2'528 Mrd. Die Handelsumsätze stiegen bei den strukturierten Produkten und Warrants mit 57,7% markant an. Auch bei den Exchange Traded Funds (ETFs) nahm der Umsatz um 51,8% zu.

Der Jahresgewinn stieg 2007 gegenüber dem Vorjahr um 49% auf CHF 244,3 Mio. Dies bedeutet den sechsten Rekordgewinn in Serie. Massgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen hat die gesteigerte Nachfrage nach Handelskapazität. Die Erlöse wuchsen 2007 um 26% auf CHF 533,8 Mio. Der Betriebsaufwand stieg um 22,5% auf CHF 253,8 Mio., was auf Investitionen in Innovationsprojekte zurückzuführen ist, insbesondere in die Gesamterneuerung der Handelssystem-Infrastruktur. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern nahm 2007 im Vergleich zum Vorjahr um 47,4% auf CHF 290,4 Mio. zu, während die flüssigen Mittel und Wertschriften um 2,5% auf CHF 571 Mio. sanken. Die Erlöse aus dem Kassahandel legten gegenüber dem Vorjahr mit 39,6% auf CHF 240,9 Mio. stark zu und jene aus dem Datenverkauf stiegen um 11,5% auf CHF 42,3 Mio. Die Erlöse bei der Zulassung gingen um 21,4% auf CHF 19,4 Mio. zurück. Aus dem Terminhandel an der Eurex stiegen die Erlöse um 22,7% auf CHF 223,8 Mio.

An der SWX Swiss Exchange gab es im vergangenen Jahr 10 Börsengänge. Die neu kotierten Unternehmen haben eine Marktkapitalisierung von CHF 5,0 Mrd. Sie platzierten CHF 1,5 Mrd. im öffentlichen Kapitalmarkt. Die SWX Swiss Exchange konnte mit den Börsengängen von Cosmo Pharmaceuticals und Addex Pharmaceuticals ihre Position als Europas führende Life-Science-Börse weiter ausbauen. Ein markantes Wachstum gab es auch bei den Neuemissionen von strukturierten Produkten und Warrants. Per Ende 2007 waren 19'062 Produkte ausstehend, 25'742 Produkte wurden neu zugelassen. Im vergangenen Jahr wurden an der SWX Swiss Exchange 64 neue ETFs kotiert, was das Angebot per Ende Jahr auf 125 Produkte erhöhte.

Die SWX Swiss Exchange und die SWX Europe (ehemals virt-x) trieben im vergangenen Jahr die Initiative „Trading for the Future“ zur Erweiterung der Handelsinfrastruktur voran. Ein Meilenstein war auch die Verabschiedung der neuen Tarifstruktur für den Handel.

Die Eurex verzeichnete im vergangenen Jahr einen Anstieg der gehandelten Kontrakte um rund 25% auf 1,9 Milliarden. Der Ende 2007 abgeschlossene Erwerb der US-Börse International Securities Exchange (ISE) durch die Eurex trägt dazu bei, die Präsenz in den USA mit zusätzlichen Teilnehmern auszubauen und die Handelspalette um Produkte in US-Dollar zu erweitern.

STOXX blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit einem Wachstum von rund 45% bei indexbasierenden Optionen und Futures ist STOXX europäischer Marktführer und weltweit die Nummer zwei.

Hervorragendes Geschäftsjahr 2007 für die SIS Swiss Financial Services Group AG

Das Geschäftsjahr 2007 stellt für die SIS Group das vierte Rekordjahr in Folge dar. Mit einem um 78,1% höheren Bruttogewinn von CHF 108,8 Mio. beziehungsweise einer Verdoppelung des Reingewinns von CHF 34,6 Mio. auf CHF 70,3 Mio. hat die Gruppe wiederum ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Das straffe Kostenmanagement, bessere Einkaufsmöglichkeiten und Akquisitionserfolge in verschiedenen Geschäftsbereichen haben das hervorragende Resultat beeinflusst.

Für die SIS SegalInterSettle AG war 2007 das mit Abstand volumenstärkste Geschäftsjahr seit ihrem Bestehen. Die Anzahl Transaktionen erhöhte sich um 44,5% auf 47,4 Millionen und die verwalteten Depotvolumen stiegen um 2,6% auf CHF 3'086 Mrd. Der Geschäftsaufwand war mit CHF 109,3 Mio. um 23,6% tiefer als im Vorjahr. Diese deutliche Reduktion der Ausgaben ist auf das kontinuierliche Kostenmanagement zurückzuführen. Die SIS SegalInterSettle hat ihr Dienstleistungsangebot insbesondere im Fondsbereich erweitert und hohe Zuwachsraten erzielt. Als kundennah operierendes Unternehmen konnte sie im Geschäftsjahr 2007 zudem CHF 10 Mio. in Form von Preisreduktionen an ihre Kunden zurückgeben.

Die SIS x-clear AG hat sich 2007 im Markt weiter durchgesetzt. Neben SWX Europe (ehemals virt-x) bietet die SIS x-clear neu auch Clearing-Services als Zentrale Gegenpartei für die SWX Swiss Exchange an. Die Aufschaltung der Clearing-Services für die London Stock Exchange steht kurz bevor. Das gute Geschäftsjahr schlägt sich auch in den Abschlusszahlen nieder: Die Anzahl Transaktionen der SIS x-clear hat sich 2007 beträchtlich erhöht und zwar auf 14,3 Millionen oder um 80,6%. Damit erhöhte sich auch das Clearingvolumen um 63,6% auf CHF 872,2 Mrd.

Die SAG SIS Aktienregister AG baute ihre führende Position bei ihren Kerndienstleistungen Aktien- und Sonderregisterführungen sowie der Organisation von Generalversammlungen weiter aus. Die Anzahl durchgeführter Generalversammlungen stieg von 99 auf 120 und die Anzahl der geführten Aktienregister erhöhte sich um 17 auf 149. Bei den Sonderregistern ergab sich eine Zunahme von 65 auf 70. Neben diesen mengenmässigen Steigerungen trug auch das effiziente Kostenmanagement einen wesentlichen Teil zum hervorragenden Jahresergebnis bei. Der Jahresgewinn verachtachte sich auf CHF 0,9 Mio.

Markantes Wachstum der Telekurs Group 2007

Die Telekurs Group konnte im Berichtsjahr ein markantes Wachstum des Betriebsertrags von CHF 136,3 Mio. oder 19,5% auf CHF 834,1 Mio. verzeichnen, das sowohl über Akquisitionen als auch organisch erzielt wurde. Akquisitionsbereinigt resultierte ein Ertragswachstum von CHF 86,8 Mio. oder 12,4%. Der Betriebsgewinn stieg um 23,5% auf CHF 79,3 Mio. Trotz der Belastung des Ergebnisses mit einem ausserordentlichen Aufwand für die Integration der im Herbst akquirierten Fininfo sowie für den Zusammenschluss zur Swiss Financial Market Services konnte der Jahresgewinn um 18,2% auf CHF 91,8 Mio. gesteigert werden.

Der Geschäftsbereich kartenbasierte Zahlungstransaktionen, der das Acquiring-Geschäft sowie die Erfassung und Verarbeitung von Kredit-, Debit- und Wertkartentransaktionen umfasst, verzeichnete im Berichtsjahr ein Ertragswachstum von CHF 67,8 Mio. oder 17,5% auf CHF 454,3 Mio. Die Transaktionen mit Debitkarten nahmen um 6% zu, jene mit Kreditkarten um 20%. Des Weiteren trugen zwei kleinere Akquisitionen, mit denen die Internationalisierung des Kartengeschäfts vorangetrieben wurde, sowie der Anfang 2007 lancierte Mobile Voucher zum Ertragswachstum bei. Das Acquiring-Processing-Geschäft profitierte ebenfalls vom ungebrochenen Trend zum bargeldlosen Zahlungsverkehr: Das Volumen erhöhte sich um 18,7% auf 317,7 Millionen Transaktionen.

Der Geschäftsbereich elektronische Zahlungssysteme umfasst die Abwicklung von Interbank-Zahlungen, das Lastschriftengeschäft und PayNet, das Netzwerk zur Verarbeitung elektronischer Rechnungen. Im Berichtsjahr konnte der Betriebsertrag um 5,4% auf CHF 33,4 Mio. gesteigert werden. Das Transaktionsvolumen im Interbank-Zahlungssystem SIC erhöhte sich um 12,6% auf 357 Millionen und im euroSIC um 12,9% auf 3,5 Millionen verarbeitete Zahlungen. Aufgrund der grösseren Transaktionsvolumina und stetiger Effizienzsteigerungen konnten die Transaktionspreise bei SIC wiederum stark gesenkt werden. Telekurs PayNet konnten die Transaktionen insbesondere im Business-to-Consumer-Bereich 2007 deutlich steigern.

Der Geschäftsbereich internationale Finanzinformationen ist weltweit auf die Beschaffung, Veredelung, Verarbeitung und Lieferung internationaler Finanzinformationen spezialisiert und umfasst Gruppengesellschaften in der Schweiz, Europa, Asien, Afrika und den USA. Der Betriebsertrag in diesem Geschäftsbereich stieg um CHF 67,2 Mio. auf CHF 310,3 Mio. Anfang Oktober wurde das Finanzinformationsgeschäft der französischen Gruppe Fininfo SA akquiriert, wodurch Telekurs Financial zum drittgrössten Finanzinformationsanbieter in Europa wird.

Der Bereich IT and Facilities Services legte den Schwerpunkt auf die Integration des Rechenzentrums der SIS Group in die Systeme der Telekurs Group, die Ende November vorzeitig abgeschlossen werden konnte.

Für weitere Auskünfte:

Werner Vogt, Head Media Relations

Telefon: +41(0)58 854 26 75

Fax: +41(0)58 854 27 10

E-Mail: pressoffice@swx.com

Die Swiss Financial Market Services AG betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Anfang 2008 aus dem Zusammenschluss von SWX Group, SIS Group und Telekurs Group entstandene Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (160 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftet mit rund 3,600 Mitarbeitenden und einer Präsenz in 23 Ländern einen Umsatz von über 1.5 Milliarden Schweizer Franken.

Als einer der führenden europäischen Börsen- und Infrastrukturbetreiber bietet die Swiss Financial Market Services erstklassige Dienstleistungen rund um den schweizerischen und grenzüberschreitenden Handel und die Zulassung von Effekten an. Die weiteren Geschäftsfelder der Unternehmensgruppe umfassen kostengünstige und effiziente Dienstleistungen in den Bereichen Clearing, Abwicklung, Verwahrung und Verwaltung von Wertschriften sowie internationale Finanzinformationen für Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Portfoliomanagement, Finanzanalyse und Wertschriftenabwicklung. Schliesslich decken die Dienstleistungen im Zahlungsverkehr die Akzeptanz und Verarbeitung von Zahlungen mit Kredit-, Debit- und Kundenkarten sowie die Abwicklung von Interbank-Zahlungen und e-Rechnungen ab.